

GRAZETTA

04



GÜNTHER HEIDEN

SEITE 10

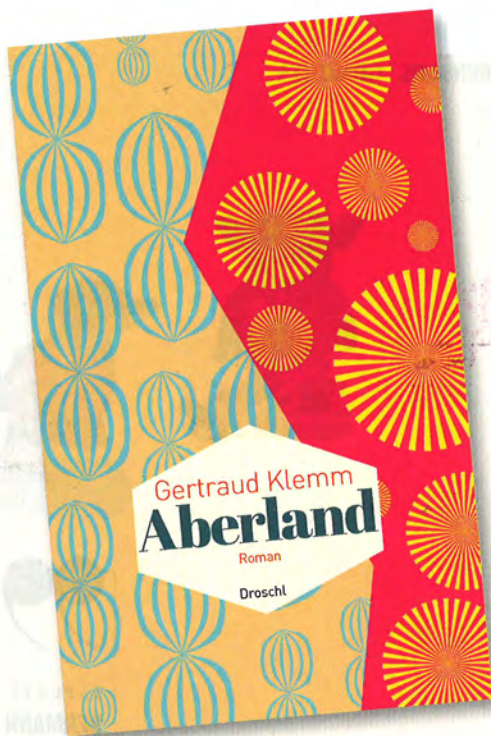
AUTOCLUSTER
STEIRISCHES
KRAFTZENTRUM

SEITE 16

60 JAHRE HIEBAUM
TRACHT
IM TREND

SEITE 46





WAS WÄRE WENN...

Elisabeth, 58, versucht würdevoll zu altern. Ihr Leben ist charakterisiert durch das, was sie alles nicht getan hat: Sie hat nicht gearbeitet, ihre Kinder nicht vernachlässigt, ihren Mann nicht betrogen und der Schwiegermutter nicht die Stirn geboten. Mit Zynismus beobachtet sie das Altern der anderen Frauen um sie herum. Und sie beobachtet ihre Kinder, vor allem Franziska, 35, die zu Wutausbrüchen neigt und mit den Anforderungen der Gesellschaft an ihre Mutterrolle hadert. Der Blick der Autorin ist gnadenlos, bissig und komisch zugleich. — WWW.DROSCHL.COM

KUNST SCHADEN

Arnold Odermatt, geboren 1925 in der Schweiz, wurde 1948 Polizist. Zu dieser Zeit war es üblich, an Unfall- und Tatorten Skizzen anzufertigen, um das Geschehen rekonstruieren zu können. Odermatt hingegen verwendete eine Rolleiflex-Kamera und dokumentierte damit nicht nur die Plätze, an denen die Polizei tätig wurde, sondern auch ein Stück Zeitgeschichte. Sein Sohn Urs entdeckte das Werk des Vaters und sorgte dafür, dass es mittlerweile weltweit ausgestellt wird. Im Atelier Jungwirth sind bis 7. Juni 2015 vor allem Aufnahmen aus Odermatts berühmter Serie „Karambolagen“ zu sehen.

WWW.ATELIERJUNGWIRTH.COM

